

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 64 (1946)
Heft: 139

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis: Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“ ou à „Le Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Antilcher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 115650—115683.
Compagnie du chemin de fer funiculaire Les Avants-Sonloup.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 735 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für inländische Oelsaaten zu Speise-, technischen und Schmierzwecken. Prescriptions n° 735 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des graines oléagineuses indigènes destinées à la consommation, à des usages techniques ou à servir de lubrifiants. Prescrizione N. 735 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi per i semi oleosi indigeni destinati al consumo, all'uso tecnico o a servire da lubrificanti.

Scambio delle merci e regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e la Finlandia.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 1500 vom 16. Februar 1927, im zweiten Rang, mit Nachrückrecht eingetragen im Grundbuch der Stadt Basel auf Sektion IX B, Parzelle 215, Wohnhaus Freiburgstrasse 9; Schuldner: Gottlieb Müller (Bernhard), wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 31. Mai 1946 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Inhaberschuldbrief innert Jahresfrist, d. h. bis zum 4. Juni 1947, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 306*)

Basel, den 21. Mai 1946. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt,
Prozesskanzlei.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief per Fr. 10 000 vom 8. April 1927, lastend im III. Rang auf Grundbuch Wohlen Nr. 557, Kat.-Pl. 36/2191, und auf Eduard Imbach, geboren 1898, Postbeamter, Wohlen, als Schuldner, lautend.

Der Besitzer dieses Inhaberschuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis spätestens 22. Dezember 1946 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Artikel 986 OR. als kraftlos erklärt würde. (W 325*)

Bremgarten, den 14. Juni 1946. Bezirksgericht Bremgarten.

Es wird vermisst: Schuldbrief per Fr. 1000 vom 20. Juli 1926, lastend im I. Rang auf Grundbuch Uezwil Nrn. 1 bis 8 und Bütikon Nr. 13 zu Gunsten des Schulgutes Uezwil und auf die Erbgemeinschaft des Albert Meyer-Marti, 1878, bzw. nimmehr Josef Steiner-Meyer, 1907, Landwirt, in Uezwil, als Schuldner.

Der Besitzer dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis spätestens 22. Dezember 1946 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Artikel 986 OR. als kraftlos erklärt würde. (W 326*)

Bremgarten, den 14. Juni 1946. Bezirksgericht Bremgarten.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 22. Juli 1936 per Fr. 25 000, lastend im I. Rang auf Liegenschaft Bromhügelweg 6 in Arlesheim; Gläubiger: Dr. Fritz Morel, in Basel; Schuldnerin: Witwe Morel-Vischer, in Arlesheim.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von der ersten Publikation an, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 323*)

Liestal, den 13. Juni 1946. Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: die Inhaberaktie Nr. 1 der Rheinstrasse AG. Schaffhausen, im Nominalbetrag von Fr. 1000.

Sofern dieser Titel nicht binnen Halbjahresfrist, gerechnet vom 18. Juni 1946 an, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung. (W 327*)

Schaffhausen, den 17. Juni 1946.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:
Dr. Matter, Gerichtsschreiber.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Juni 1946.

Preisausgleichskasse für Schweizerhopfen, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Januar 1946 und 12. April 1946 eine Genossenschaft zu dem Zweck, den schweizerischen Hopfenproduzenten und insbesondere den Genossenschaftern einen Preisausgleich für die von ihnen produzierten Hopfen zu ermöglichen. Zu diesem Zweck werden in den Jahren, welche hohe Hopfenpreise aufweisen, durch Abgaben auf dem Verkaufserlös des Hopfens in der Ausgleichskasse Mittel geäuft, aus welchen in Jahren, in denen der Verkaufserlös die Anbaukosten nicht zu decken vermag, den Produzenten Zuschüsse gewährt werden können. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular. Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift. Präsident ist Dr. Hans Hürlimann, von und in Zürich; Vizepräsident ist Dr. Kurt Schoellhorn, von und in Winterthur; Aktuar ist Hans Hermann, von Flurlingen, in Schaffhausen; Kassier ist Adolf Kurer, von und in St. Gallen. Domizil: Haldenstrasse 69, in Winterthur 1 (Bureau der Brauerei Haldengut).

12. Juni 1946.

O. Kraska & Co., Galvanische Spezialwerkstätte, in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Otto Kraska, von Adliswil, in Oberleimbach, Gemeinde Adliswil, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Werner Flühmann, von Neuwegg (Bern), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1946 ihren Anfang nahm. Galvanische Spezialwerkstätte, insbesondere für Mikro-Vergoldung. Schönleinstrasse 10.

13. Juni 1946.

Landw. Genossenschaft Dietikon, in Dietikon (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1946, Seite 82). Die Generalversammlung hat am 7. März 1946 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet **Landwirtschaftliche Genossenschaft Dietikon**. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher solidarisch. Sie sind überdies zu unbeschränkten Nachschussleistungen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Genossenschafter durch Brief oder Publikation im «Genossenschafter». Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt je mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwalter hat, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift. Andernfalls bestimmt der Vorstand die Vertretungsbefugnis. Verwalter Ernst Schmid (ausserhalb des Vorstandes) führt wie bisher Einzelunterschrift.

13. Juni 1946.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Brunner & Co., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Mai 1946 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht in der Fürsorge für das gesamte Personal der Firma «H. Brunner & Co.», in Zürich. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Heinrich Brunner, von und in Wädenswil, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift, und Eduard Weniger, von St. Gallen, in Zürich, Mitglied und Rechnungsführer des Stiftungsrates, führt Kollektivunterschrift mit dem einzelzeichnungsberechtigten Präsidenten Heinrich Brunner. Geschäftslokal: Talstrasse 41, in Zürich 1, bei der Firma H. Brunner & Co.

13. Juni 1946.

Personalfürsorgefonds der Einzelfirma Max Künzli, Kunstverlag und Luxus-papiere en gros, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. Mai 1946 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für Angestellte, die mindestens 5 Jahre ununterbrochen im Dienste der Firma «Max Künzli», in Zürich, stehen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens einem Mitglied und die Kontrollstelle. Max Künzli, von Aadorf, in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 65, in Zürich 6 (bei der Firma Max Künzli).

13. Juni 1946.

Berger, Bujard, Cottinelli A.G. Weinhandlung, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1941, Seite 1543). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Mai 1946 wurde das Grundkapital von Fr. 60 000 durch Ausgabe von 30 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 90 000 erhöht, eingeteilt in 90 vollbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert.

13. Juni 1946.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), in Zürich (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1946, Seite 1518). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juni 1946 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 000 durch Ausgabe von 20 000 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 60 000 000 erhöht, eingeteilt in 120 000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert.

13. Juni 1946. Clichéanstalt.

Ritter & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1940, Seite 1637), Clichéanstalt. Als weitere Kommanditäre mit je einer Kommanditsumme von Fr. 500 sind in die Gesellschaft eingetreten: Friedrich Otter, von Aedermannsdorf (Solothurn), in Zürich, und Hanspeter Jenny, von Sool (Glarus), in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach (Schwyz).

13. Juni 1946.

Freiwillige Krankenkasse bei Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, in Winterthur 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1940, Seite 718). Die Generalversammlung vom 14. März 1946 hat beschlossen, die Statuten abzuändern. Dadurch wurden die publizierten Tatsachen nicht berührt. Hermann Zehnder ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Diem, bisher Präsident, ist jetzt Beisitzer; Heinrich Tribelhorn, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident; Eugen Bosshard, Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident. Neu ist als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden Konrad Altherr, von Trogen, in Winterthur. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

13. Juni 1946.

Orell Füssli-Stiftung, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1946, Seite 170). Der Verwaltungsrat der « Art. Institut Orell Füssli A.-G. » und der Stiftungsrat haben am 14. März 1946 beschlossen, die Stiftungsurkunde abzuändern. Der Bezirksrat Zürich hat der Abänderung am 3. Mai 1946 als Aufsichtsbehörde die Zustimmung erteilt. Die Stiftung hat nun den Zweck, Angestellte und Arbeiter, die im Art. Institut Orell Füssli tätig sind oder tätig waren, sowie deren Familien zu unterstützen.

13. Juni 1946.

L. Abraham & Co. Selden-A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1946, Seite 702). Die Prokura von Alfred Gubser ist erloschen.

13. Juni 1946.

Perles-Elektromotorenfabrik, vorm. Rudolf Weber A.G., Verkaufsbüro Zürich Zweigniederlassung Zürich 2 (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1945, Seite 1378), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Pieterlen. Die Generalversammlung vom 16. April 1946 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Perles Elektromotorenfabrik A.-G. Verkaufsbüro Zürich (Perles fabrique des moteurs électriques S.A., Bureau de vente Zurich) (Perles Electric Motors Mfg. Co. Ltd., Sales Office Zurich). Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt Willy Hangartner, von Mühleberg (Bern), in Zürich.

13. Juni 1946.

« **Turica** » Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 212 vom 9. September 1944, Seite 2010). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Juni 1946 wurde festgestellt, dass auf das Fr. 2 000 000 betragende Grundkapital Fr. 1 000 000 einbezahlt sind. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende weitere Änderungen erfahren: Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 7 Mitgliedern.

13. Juni 1946.

Mahalla-Cigaretten-Fabrik A.-G. (Fabrique de Cigarettes Mahalla S.A.), in Richterswil (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1942, Seite 2578). Die Prokura von Albert Widmer ist erloschen.

13. Juni 1946. Automobile.

K. Sella, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Robert Seiler, von Würenlos (Aargau), in Zürich 4. Handel mit Automobilen. Werdgässchen 47.

13. Juni 1946. Waren aller Art.

Erich Schaufelberger, in Zürich (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1946, Seite 1630), Waren aller Art. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft « Schaufelberger & Co. », in Zürich 6, erloschen.

13. Juni 1946. Waren aller Art.

Schaufelberger & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Erich Schaufelberger, von Winterthur, in Zürich 10, und Theodor Stephan Schlund, von Schneisingen (Aargau), in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1946 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Erich Schaufelberger », in Zürich, übernahm. Import, Export und Handel in Waren aller Art. Bionstrasse 10.

13. Juni 1946. Musikwaren.

Hans Storz, in Zürich (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1946, Seite 414). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Handel an gros mit Musikwaren. Die Prokuren von Hans Kühle und Friedrich Silber sind erloschen.

13. Juni 1946. Eier.

Bertha Abegglen-Bilgenstorfer, in Zürich (SHAB. Nr. 97 vom 26. April 1941, Seite 811), Eierhandlung. Infolge Ehescheidung hat die Firmainhaberin den Familiennamen Bilgenstorfer erhalten. Die Firma wird abgeändert in **B. Bilgenstorfer**.

13. Juni 1946. Waren aller Art usw.

J. Baraga, in Zürich (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1934, Seite 3298), Vertretungen in Waren aller Art. Der Geschäftsbereich wurde erweitert auf Import und Export von Textilien.

13. Juni 1946.

Siedlungs-Genossenschaft Mellen, in Meilen (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1943, Seite 1410). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun in Feldmeilen, Siedlung Bettenen, bei Alois Bünzli.

13. Juni 1946. Orthopädische Spezialartikel.

Werner Aschwanden, in Rümlang (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1944, Seite 2629), orthopädische Spezialartikel. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. Juni 1946. Artikel aller Art usw.

Rita A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 922), Handel, Fabrikation und Vertrieb von Artikeln aller Art usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird, nachdem die Liquidation beendet ist, mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 14. März 1946 gelöst.

13. Juni 1946.

MECHANIK-Produktionsgemeinschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 154 vom 6. Juli 1943, Seite 1549). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. März 1944 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

13. Juni 1946.

Bau- & Siedlungs-genossenschaft Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 248 vom 21. Oktober 1944, Seite 2334). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. November 1944 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

13. Juni 1946. Schneiderfurnituren.

Grazi & Wyler, Kollektivgesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 253 vom 27. Oktober 1944, Seite 2382), Handel an gros mit Schneiderfurnituren. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

13. Juni 1946. Musikverlag und Bühnenvertrieb.

Frlge, in Zürich (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1939, Seite 1654), Musikverlag und Bühnenvertrieb. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. Juni 1946. Waren verschiedener Art.

Pierre Bachmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Pierre Bachmann, von Amsoldingen (Bern), in Zürich 6. Import, Export und Vertretungen in Waren verschiedener Art. Guggachstrasse 59.

13. Juni 1946.

E. Schmid, Pix Bly-Manufacture, in Winterthur (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1946, Seite 457), Massenartikel. Die Firma wird abgeändert auf **Emil Schmid, Isolationen** und verzweigt nun als Geschäftsbereich Ausführung von wärme- und kältetechnischen Isolationen. Das Geschäftslokal befindet sich nun Rietstrasse 3.

14. Juni 1946. Landwirtschaftliche und industrielle Produkte usw.

Waretransit A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Mai und 7. Juni 1946 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Import und Export von landwirtschaftlichen und industriellen Produkten auf eigene und fremde Rechnung; Handel mit Waren dieser Art im In- und Ausland; Übernahme von Handelsvertretungen; Beteiligung an Handelsunternehmungen im In- und Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und einbezahlt mit Fr. 20 000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Ferdinand Fuchs, von Balzerswil (Thurgau), in Zürich. Domizil: Löwenstrasse 11, Zürich 1 (bei Dr. F. Fuchs).

14. Juni 1946.

Selbstfahrwagen A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. Juni 1946 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Handel mit und die Vermietung von Motorfahrzeugen aller Art und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Kollektivunterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. jur. Kurt Staub, von und in Zürich, Präsident, und René Eichenhut, von Gais, in Männedorf. Domizil: Lintheschergasse 3, Zürich 1 (bei Dr. Kurt Staub).

14. Juni 1946.

Baugenossenschaft Heubach, in Horgen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Mai 1946 eine Genossenschaft zu dem Zweck, ihren Mitgliedern frohmütige, gesunde und möglichst billige Wohnungen zu beschaffen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Brief oder Zirkular. Die Verwaltung besteht aus 7 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Quästor oder mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Präsident ist Johann E. Bonaldi, von Dübendorf; Vizepräsident ist Walter Stünzi, von Horgen; Quästor ist Hermann Meili, von Zürich; Aktuar ist Ernst Heussi, von Basel; alle in Horgen. Domizil: Reithystrasse 10 (beim Präsidenten).

14. Juni 1946.

Werbe-Ring, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 19. Dezember 1944 und 18. Oktober 1945 ein Verein. Dessen Zweck ist die Aufklärung der Mitglieder über alle Gebiete des Reklamewesens, ihre Beratung in Werbefragen, die Organisation von Gemeinschaftswerbung und die Bekämpfung unreeller Reklamemethoden. Der Verein beschafft sich seine Mittel aus Jahresbeiträgen der Mitglieder. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der aus 3 bis 13 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt der Präsident des Vorstandes Walter Eberhard, von Kloten, in Zürich. Domizil: Röschbachstrasse 26, in Zürich 10 (beim Präsidenten W. Eberhard).

14. Juni 1946.

Fürsorgestiftung für die Arbeiter und Angestellten des Verlagsanstalt Buchdrucker Konkordia, Winterthur, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 3. Juni 1946 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der « Verlagsanstalt Buchdrucker Konkordia Winterthur », in Winterthur. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates Paul Müller, von Henau (St. Gallen), in St. Gallen, Präsident; Josef Schwab, von Eiken (Aargau), Protokollführer, und Konrad Müller, von Winterthur; beide in Winterthur. Domizil: Rudolfstrasse 19, Winterthur 1 (bei der Verlagsanstalt Buchdrucker Konkordia Winterthur).

14. Juni 1946.

Wohlfahrtsfonds der Firma Fr. Bühler Traktorenfabrik Hinwil, in Hinwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. April 1945 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Schaffung und Förderung von Wohlfahrts-

einrichtungen und die Fürsorge zugunsten der im Unternehmen der Firma «Fr. Bühler», in Hinwil, oder deren Rechtsnachfolgerin beschäftigten Angestellten und Arbeiter. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Fritz Bühler, von Hofen (Schaffhausen), in Hinwil, führt als einziges Mitglied des Stiftungsrates Einzelunterschrift. Domizil: beim Bahnhof (bei der Firma Fr. Bühler).

14. Juni 1946. Textilrohstoffe usw.

SAPT A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1940, Seite 1445), Handel mit allen Arten von Textilrohstoffen und Abfällen aus Textilrohstoffen usw. Zu Direktoren mit Kollektivunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, wurden ernannt Carl Hermann Bretscher, bisher Kollektivprokurist, und Alphonse Haettenschwiller, von Goldach (St. Gallen), in Zürich; die Procura von Carl Hermann Bretscher ist erloschen. Die Direktoren zeichnen unter sich zu zweien oder je einer von ihnen mit je einem der Prokuristen.

14. Juni 1946.

Union-Kassenfabrik A. G. (Fabrique de coffres-forts Unlon S. A.), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1944, Seite 1749). Einzelprokura ist erteilt an Adele von Arx, von Stüsslingen (Solothurn), in Zürich.

14. Juni 1946. Schutz der schweizerischen Zementindustrie.

E. G. Portland Zürich, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1946, Seite 1734), Schutz der schweizerischen Zementindustrie usw. Gottlieb Lenzin ist nicht mehr Präsident, verbleibt aber weiterhin als Mitglied im Vorstand. Präsident des Vorstandes ist nun der bisherige Vizepräsident Max Wassmer. Als Vizepräsident ist das Vorstandsmitglied Ernst Schmidheiny gewählt worden. Je zwei Mitglieder des Vorstandes führen Kollektivunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

12. Juni 1946.

Erste Immobiliengesellschaft Friedhelm A. G., in Bern (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1945, Seite 1018). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lausanne (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1946, Seite 1728) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

12. Juni 1946.

Baugesellschaft Spitalgasse Bern A. G., in Bern (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1944, Seite 1583). Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Rudolf Bell ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Verwaltungsratssitzung vom 7. Mai 1946 wurde zum neuen Präsidenten ernannt: das bisherige Mitglied Dr. Heinrich Küng. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

12. Juni 1946.

Konsumgenossenschaft Uettilgen und Umgebung, in Uettilgen, Gemeinde Wohlen (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1944, Seite 466). Laut Beschluss der 33. Generalversammlung vom 30. November 1941 hat die Konsumgenossenschaft ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechts angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Zweck der Genossenschaft ist allgemein die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Weg genossenschaftlicher Selbsthilfe. Die Bekanntmachungen und die Einberufungen zur Generalversammlung erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt»; in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen erscheinen die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden der bisherige Vizepräsident Otto Reber; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 2. Dezember 1945 wurde neu in den Verwaltungsrat und als Vizepräsident gewählt: Fritz Jenny, Friedrichs, von Iffwil, in Uettilgen, Gemeinde Wohlen (Bern). Zum Verwalter wurde durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 12. November 1944 gewählt Otto Zimmermann, von Wattenwil, in Uettilgen, Gemeinde Wohlen. Otto Zimmermann und Fritz Jenny zeichnen mit den übrigen Unterschriftsberechtigten und unter sich kollektiv zu zweien.

12. Juni 1946. Ansichtskarten usw.

A. L. Gasser, in Bern. Inhaber der Firma ist Arnold Ludwig Gasser-Rieder, von Rüschegg, in Bern. Fabrikation und Vertrieb von Ansichtskarten und verwandten Artikeln. Metzgergasse 34.

12. Juni 1946. Restaurant.

Heinrich Liberty, in Bern, Betrieb des Wienercafés (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1929, Seite 2058). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

12. Juni 1946.

Pensionsfonds der Karton- & Papierfabrik Deisswil, in Deisswil, Gemeinde Stettlen, Stiftung (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1938, Seite 1974). Durch öffentliche Urkunde vom 29. März 1946 wurde, auf Antrag des Gemeinderates von Stettlen als Aufsichtsbehörde und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 14. Mai 1946 die Stiftungsurkunde teilweise abgeändert. Der Zweck der Stiftung ist nunmehr die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Karton- & Papierfabrik Deisswil A. G.» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalvidität, Arbeitslosigkeit und Tod. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. Juni 1946. Liegenschaften.

M. Brechbühl, in Bern, Liegenschaftsvermittlung und -verwaltung (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1945, Seite 2583). Neue Geschäftsnatur: Handel mit Vermittlung und Verwaltung von Immobilien. Neues Geschäftsdomizil: Marienstrasse 6.

13. Juni 1946.

Personal-Fürsorgefonds der Firma Bähler & Cie., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Juni 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal (Angestellte und Arbeiter) der Stifterfirma durch die Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Die Stiftung bezweckt ferner die Fürsorge zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma durch die Erstellung und den Betrieb von Wohlfahrtshäusern und ähnlichen Fürsorge-Einrichtungen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, der von der Stifterfirma er-

nannt wird. Mindestens 1 Mitglied des Stiftungsrates soll dem Kreise der Arbeitnehmer der Stifterfirma entnommen werden. Der Stiftungsrat bezeichnet die Kontrollstelle. Je 2 Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Willy Bähler, von Längenbühl bei Thun, in Bern, Präsident; Marcel Bähler, von Längenbühl bei Thun, in Bern, Sekretär; und Walter Burkhardt, von und in Bern, Vertreter der Arbeitnehmer. Domizil der Stiftung: Efffingstrasse 14 (im Domizil der Firma «Bähler & Cie.»).

Bureau Biel

12. Juni 1946. Schuheinlagen usw.

P. Verdan, in Biel, An- und Verkauf von Schuheinlagen und ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1945, Seite 590). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

12. Juni 1946. Terminage.

W. Vurlod, in Biel, Atelier de terminage (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1943, Seite 2506). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Moutier

13 juin 1946. Horlogerie.

La Jurassienne S. A., à Tavannes (FOSC. du 24 mai 1946, n° 120, page 1583) Emile Gerber, de Huttwil, à Tavannes, a été désigné comme fondé de procuration. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux du fondé de procuration avec un membre du conseil d'administration ou des deux administrateurs.

Bureau Thun

6. Juni 1946. Tuch, Garn.

Robert Hänsenberger-Rupp, in Steffisburg, Tuch- und Garnhandlung (SHAB. Nr. 262 vom 10. November 1925, Seite 1881). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Bekleidungshaus Hänsenberger», in Steffisburg, übernommen.

6. Juni 1946.

Bekleidungshaus Hänsenberger, in Steffisburg. Inhaber ist Frieda Hänsenberger, geborene Rupp, von Kappel (St. Gallen), in Steffisburg, mit Zustimmung ihres Ehemannes Robert Hänsenberger. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Robert Hänsenberger-Rupp», in Steffisburg. Handel mit Textilwaren (Konfektion, Stoffe, Merzerie, Bonneterie, Wolle).

Bureau Trachselwald

11. Juni 1946. Textilien usw.

Moser, Grossniklaus & Co., in Lützelflüh. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Juli 1946 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Ruth Moser, von Arni bei Biglen, in Lützelflüh, und Friedrich Grossniklaus, von Beatenberg, in Bern. Kommanditistin ist Elisabeth Ziegler, geborene Kaiser, von und in Bern, mit einer Kommandite von Fr. 2000. Export, Handel und Agentur in Waren aller Art, Spezialität: Textilien. Geschäftsdomizil: Lützelflüh.

Glarus — Glaris — Glarona

12. Juni 1946.

A. G. für überseeische Brauereien, in Glarus (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1939, Seite 1681). Joe Allen ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten.

13. Juni 1946.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Glarus (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1945, Seite 683). Die Unterschrift von Heinrich Blass, Mitglied der Generaldirektion, ist erloschen.

13. Juni 1946. Kaffee usw.

Fritz Hauser-Vettiger, in Näfels, Kaffee-Rösterei und Fabrikation von Kaffeesurrogat-Mischungen, Handel mit Kaffee und weitem Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1922, Seite 518). Dr. jur. Fridolin Hauser, von und in Näfels, ist als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

13. Juni 1946. Baugeschäft.

Gebrüder Doppler, in Bättwil, Baugeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1929, Seite 2232). Infolge des am 7. Juli 1945 erfolgten Todes des Karl Doppler ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. Mai 1946.

R. Kessler & Co., Abteilung Farben, in Basel (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1940, Seite 1474). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «M. Karli & Cie. vorm. R. Kessler & Cie., Abt. Farben», in Basel.

28. Mai 1946.

M. Karli & Cie. vorm. R. Kessler & Cie. Abt. Farben, in Basel. Marcel Karli, von Zuehwil, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Richard Kessler-Handmann, von Vacallo, als Kommanditär mit der Summe von Fr. 5000, beide in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1946 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «R. Kessler & Co., Abteilung Farben», in Basel, übernimmt. Fabrikation von Farben, Lacken und Klebstoffen sowie Import und Export damit. Reinacherstrasse 125.

Graubünden — Grisons — Griglon

12. Juni 1946. Photographische Artikel.

Nic. Rauch, in Schuls, photographische Artikel (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite 135). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wilhelm Rauch», in Seoul/Schuls.

12. Juni 1946. Photographische Artikel usw.

Wilhelm Rauch, bisher in Celerina, photographische Artikel (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite 135). Die Firma hat ihren Sitz nach

School/Schuls verlegt, wo der Firmainhaber wohnt. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Nic. Rauch », in Scuol/Schuls. Das bisherige Geschäft in Celerina wurde in eine Zweigniederlassung umgewandelt, die durch den Firmainhaber vertreten wird. Die Geschäftsnatur lautet nun: Photographisches Atelier, Ausführung von Amateurarbeiten, Handel mit photographischen Artikeln, Einrahmungen, Ansichtskarten-Verlag.

13. Juni 1946.

Zinsli & Lang, Biscuit und Waffeln, « Calanda », in Zizers. Unter dieser Firma sind Andreas Zinsli, von Zizers, und Sigmund Lang, von Casis, beide in Zizers, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1946 ihren Anfang nimmt. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Biscuit- und Waffeln-Fabrikation. Beim Bahnhof SBB.

Aargau — Argovie — Argovia

12. Juni 1946.

J. Fischer & Söhne, Mech. Zimmerei Spreitenbach, in Spreitenbach. Unter dieser Firma sind Julius Fischer, Vater, Julius Fischer, Sohn, und Karl Fischer; alle von Stetten, in Spreitenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1946 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Julius Fischer, Vater, und Julius Fischer, Sohn, befugt; sie führen Einzelunterschrift. Zimmereigeschäft. Bahnhofstrasse 264.

12. Juni 1946.

Bad Schinznach A.G. (Schinznach les Bains S.A.) (Schinznach Baths Ltd.), in Schinznach-Bad (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1941, Seite 2031). In der Generalversammlung vom 16. Mai 1946 sind zunächst die bisherigen 370 Prioritätsaktien zu Fr. 500 in Stammaktien umgewandelt worden, d. h. es wurden die Vorrechte dieser Aktien aufgehoben. Die Unterscheidung von Stammaktien A und Stammaktien B fällt weg. Sodann wurden die bestehenden 800 Aktien zu Fr. 250 in 400 Aktien im Nominalwerte von Fr. 500 zusammengelegt. Das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 385 000 ist nun eingeteilt in 770 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Statuten sind revidiert worden. Gegenüber den früher veröffentlichten Bestimmungen ist indessen nur noch hervorzuheben, dass der Verwaltungsrat aus 3 bis 7 Mitgliedern besteht. Dr. Paul Glarner, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt das bisherige Mitglied Theodor Schwarz-Bertschinger, von Lenzburg, in Bellikon. Er führt Kollektivunterschrift. Vizepräsident ist das bisherige Mitglied Otto Fischer; an seiner Kollektivunterschrift wird nichts geändert. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Dr. ing. Hans Gygi, von Aarau, in Wildegg, Gemeinde Möriken-Wildegg. Er führt die Unterschrift nicht.

12. Juni 1946.

Käsergesellschaft Beinwil b. M., in Beinwil bei Muri, Genossenschaft (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1933, Seite 2038). In der Generalversammlung vom 21. Februar 1946 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch, Förderung der milchwirtschaftlichen Technik, Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen und Förderung der Landwirtschaft durch gemeinsame Maschinenbenützung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Daneben besteht neu die unbeschränkte Nachschusspflicht. Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Anschlag oder Karten, die Bekanntmachungen im « Freischütz », in Muri, soweit das Gesetz nicht Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Der Vorstand besteht weiterhin aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar. Kassier ist Josef Kaufmann, von und in Beinwil bei Muri.

12. Juni 1946.

Darlehenskasse Villmergen, in Villmergen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1940, Seite 1196). Paul Michel, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Vizepräsidenten gewählt der bisherige Aktuar Peter Meier, von und in Villmergen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt: Beat Fischbach junior, von und in Villmergen. Das Unterschriftenrecht wurde in der Weise neu geregelt, dass nimmehr der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt sind. Die bisherigen Unterschriften der beiden Besitzer Adolf Leuppi und Johann Schmidli, die im Vorstande verbleiben, werden gelöscht.

12. Juni 1946.

B.A.G. Bronzwarenfabrik A.G. Turgi (Société B.A.G. Bronzes & Appareillage Général électrique, Turgi), in Turgi (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1945, Seite 3008). Kollektivprokura ist erteilt worden an Paul Hitz junior, von Untersiggenthal, in Vogelsang, Gemeinde Gebenstorf. Die an Paul Hitz senior erteilte Prokura ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

12 juin 1946. Vitrierie, etc.

Gustave Nicklès, à Aigle, exploitation générale de vitrierie, etc. (FOSC. des 8 mai 1920 et 11 septembre 1934). Par jugement du président du Tribunal d'Aigle du 1^{er} septembre 1944, la succession répudiée du titulaire a été déclarée en état de faillite. La raison est radiée d'office.

12 juin 1946. Articles de bazar, etc.

Gustave Jaccard, à Leysin, articles de bazar, de ménage, etc. (FOSC. des 29 août 1912 et 12 décembre 1935). Par prononcé du président du Tribunal d'Aigle du 10 avril 1945, la succession répudiée du titulaire a été déclarée en état de faillite. La raison est radiée d'office.

12 juin 1946. Menuiserie.

Est. Deléchat, à Bex, menuiserie en bâtiment (FOSC. du 7 septembre 1912, n° 228, page 1593). Par prononcé du président du Tribunal d'Aigle du 17 janvier 1945, la succession répudiée du titulaire a été déclarée en état de faillite. La raison est radiée d'office.

12 juin 1946. Vins, mercerie, etc.

Marthe Rossier-Gacon, à La Posse sur Bex, vins, produits agricoles, mercerie, etc. (FOSC. du 21 novembre 1932, n° 273, page 2708). Par prononcé

du président du Tribunal d'Aigle du 15 décembre 1942, la succession répudiée de la titulaire a été déclarée en état de faillite. La raison est radiée d'office.

Bureau d'Echallens

13 juin 1946.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la Maison Bezençon & Cie, à Echallens. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 10 juin 1946 une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la société en commandite « Bezençon & Cie », à Echallens, et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou de l'ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 à 5 membres, nommés par la société en commandite « Bezençon & Cie ». Le conseil de fondation désignera en outre, en dehors de son sein, un vérificateur des comptes. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil de fondation. Le président est Paul Bezençon, d'Eclagnens, à Echallens; le secrétaire Joseph Dietrich, de Zurich-Oerlikon, à Echallens. Adresse de la fondation: en les bureaux de la société en commandite « Bezençon & Cie ».

Bureau de Lausanne

13 juin 1946. Boulangerie, épicerie.

S. Guignat-Desarzens, à Epalinges, boulangerie, épicerie (FOSC. du 26 octobre 1943). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

13 juin 1946. Immeubles.

Les Pergoias S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 22 octobre 1940). L'administrateur Louis Chapallaz est démissionnaire et sa signature radiée. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs André Menétrey, président; Ernest Paley (les deux inscrits) et Jean Miche, de Malleray (Berne), à Morges.

13 juin 1946.

Société Immobilière des Escaliers du Marché No 5 S.A., à Lausanne (FOSC. du 12 juin 1944, page 1320). L'administrateur René Danthe est démissionnaire; sa signature est radiée. Bluette Martin-Courvoisier, de Monthey (Valais), à Pully, est nommée seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré Rue Centrale 7 (étude des notaires Blanc & Leyvraz).

13 juin 1946. Tabacs, journaux, etc.

Ernest Delisle, à Lausanne. Le chef de la maison est Ernest Delisle, allié Blanc, de Froideville (Vaud), à Lausanne. Vente de tabacs, cigares et journaux. Rue des Terreaux 2.

13 juin 1946. Articles de ménage.

P. Roulin, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierre Roulin, allié Lugon, de Provence (Vaud), à Lausanne. Vente et représentation d'articles de ménage en gros et mi-gros. Rue du Tunnel 20.

13 juin 1946. Alimentation.

H. Delacuisine, à Lausanne. Le chef de la maison est Henri Delacuisine, allié Bessard, de Daillens, à Lausanne. Alimentation générale. Avenue Recordon 30.

13 juin 1946. Produits chimiques, etc.

C. Grandjean, à Lausanne, commerce et représentation de produits chimiques, etc. (FOSC. du 8 avril 1946, page 1074). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

13 juin 1946. Lingerie.

Madeleine Grandjean, à Lausanne. Le chef de la maison est Madeleine-Andrée Grandjean, de Buttes et La Côte-aux-Fées (Neuchâtel), à Lausanne. Vente et représentation de lingerie pour dames. Avenue Maria-Belgia 4.

Bureau de Nyon

13 juin 1946. Epicerie, mercerie, etc.

Alice Qulblier, à Nyon, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (FOSC. du 6 juin 1941, page 1095). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

13 juin 1946. Articles de ménage, etc.

R. Favre, à Vevey. Le chef de la maison est Roger-Charles, fils d'Edouard-Emile Favre, de Thierrens, à Vevey. Représentation d'articles de ménage en tous genres, sanitaires et tout ce qui se rapporte à ces branches d'affaires. Rue Blanchoud 1.

13 juin 1946.

Compagnie des chemins de fer électriques veveysans, société anonyme, à Vevey (FOSC. du 19 juin 1945, n° 140). Arthur Maret, de Payerne, à Lausanne, a été désigné en qualité de membre du conseil d'administration, sans droit à la signature sociale, en remplacement de Paul Perret, sortant de charge, qui est radié.

13 juin 1946.

Société Immobilière de l'ancien Hôtel des Bains, Montreux (S.A.), société anonyme ayant son siège à Montreux-Les Planches (FOSC. du 9 janvier 1943, n° 5). Le conseil d'administration est composé de: Fernand Mercier, de Daillens, à Vevey, président, et Louis Besse (déjà inscrit). La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

13 juin 1946. Hôtel.

Rochat et Dessarzin, à Montreux-Le Châtelard, exploitation de l'Hôtel Beau-Lieu (FOSC. du 23 avril 1945, n° 93). La société exploite actuellement l'Hôtel-Café-Restaurant de la Paix, à la Rue de la Gare 5, à Montreux-Le Châtelard.

13 juin 1946. Hôtel.

Jean Theiler, à Montreux-Le Châtelard, exploitation de l'Hôtel-café-restaurant de la Paix (FOSC. du 26 octobre 1943, n° 250). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

13 juin 1946. Hôtel.

Vve Emma Schneider, à Montreux-Le Châtelard, exploitation de l'Hôtel du Parc et Lac (FOSC. du 17 juillet 1939, n° 164). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

12 juin 1946. Atelier mécanique.

Georges Borel, Fabrique Machina, à Peseux, atelier mécanique (FOSC. du 14 mai 1920, n° 122, page 898). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 juin 1946. Atelier mécanique.

Marcel Borel, Fabrique Machina, à Peseux. Le chef de la maison est Marcel Borel, de Neuchâtel, à Peseux. Exploitation d'un atelier mécanique. Rue de la Chapelle 26.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

11 juin 1946.

Société des Armes Réunies, à La Chaux-de-Fonds, association (FOSC. du 28 juillet 1942, n° 172). Dans son assemblée générale du 20 mars 1946, l'association a décidé sa radiation du registre du commerce; elle entend néanmoins continuer à subsister, sans inscription, selon les articles 60 et suivants du Code civil.

11 juin 1946. Société de consommation.

Coopératives Réunies, à La Chaux-de-Fonds, société coopérative ayant pour but l'amélioration de la situation économique de ses membres (FOSC. des 23 août 1907 et 17 octobre 1944, n° 244). Dans sa séance du 8 avril 1946, le comité directeur a conféré la signature individuelle au directeur Fritz Eymann (déjà inscrit) et au directeur-adjoint André Vuilleumier (déjà inscrit) qui devient directeur. Les susnommés engageaient jusqu'ici la société par leur signature apposée collectivement avec une personne autorisée. Un nouveau fondé de procuration a été nommé en la personne de Fritz Zysset, de et à La Chaux-de-Fonds, qui engagera la société par sa signature apposée collectivement avec un fondé de procuration déjà inscrit.

11 juin 1946.

Au Printemps, Nouveautés S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 31 août 1943, n° 202). Par décision de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 30 mars 1946 et en application de l'article 12 des statuts, la société a décidé l'émission de 80 bons de jouissance qui seront remis aux actionnaires à raison d'un bon par certificat de 10 actions. Ces bons de jouissance, sans valeur nominale et sans valeur de rachat, ne conféreront aucun droit à l'actif social en cas de liquidation, mais seulement un droit à une part de bénéfice sur décision de l'assemblée générale des actionnaires.

12 juin 1946.

Maurice Robert, Electricien, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 10 décembre 1942, n° 288). Par jugement du 8 avril 1946, le Tribunal de La Chaux-de-Fonds a déclaré le titulaire en état de faillite.

12 juin 1946. Parties annexes de bracelets de montres.

Madeleine Kessi, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Madeleine-Adrienne Kessi, épouse séparée de biens de Willi-Paul et autorisée par lui, de Belmont (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Commerce de parties annexes de bracelets de montres. Rue du Ravin 3.

12 juin 1946. Matériaux de construction, carburants, etc.

Unico S.A., à La Chaux-de-Fonds. Selon acte authentique et statuts du 5 juin 1946, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de matériaux de construction et de toutes fournitures se rapportant à la construction du bâtiment, ainsi que tous carburants, lubrifiants et combustibles liquides et de bois. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de fr. 25 000. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées. L'administration est confiée à un conseil d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Samuel Schaad, président, et André Richard, de et à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par les signatures individuelles de Samuel Schaad et de André Richard prénommés. Bureaux: Rue Jaquet Droz 6.

12 juin 1946. Epicerie, etc.

Fritz Schneeberger, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Fritz Schneeberger, de Orpund (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Epicerie, primeurs. Rue du Temple Allemand 109.

12 juin 1946. Boulangerie, etc.

Emile Bourqui, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Emile-Jean Bourqui, de Murist (Fribourg), à La Chaux-de-Fonds. Boulangerie-pâtisserie. Rue de la Ronde 21.

Bureau du Locle

8 juin 1946. Articles textiles, etc.

Frutiger et Torriani, « Au Bon Marché », au Locle. Charles-Emile Frutiger, de Sigriswil (Berne), au Locle, et Pierre Torriani, de Rancate (Tessin), à La Chaux-de-Fonds, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1946. Commerce d'articles textiles et de ménage et à l'usage de l'industrie et de l'agriculture. Cent-Pas 6.

Genève — Genève — Ginevra

11 juin 1946.

Éditions Ditis S.A., à Genève (FOSC. du 23 avril 1945, page 919). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 mai 1946, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

11 juin 1946. Bijouterie ou colifichets, etc.

Durox S.A., Matières nouvelles et Produits chimiques (Durox A.G., Neuzettele Werkstoffe und Chemische Produkte) (Durox Ltd., New and Chemical Products), précédemment à Morat (Fribourg) (FOSC. du 14 mai 1946, page 1455). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 avril 1946, la société a décidé de transférer son siège social à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points. La société prend comme nouvelle raison sociale: **Durox S.A. (Durox A.G.), (Durox Ltd.)**. Elle a pour but la fabrication, le commerce et la représentation de toutes matières, tous produits et autres articles, spécialement ceux ou celles qui sont destinés soit au commerce de vraie ou fausse bijouterie ou de colifichets, soit aux arts et métiers; la recherche, l'acquisition, l'exploitation et l'administration de toutes inventions, tous secrets ou procédés de fabrication de toutes marques, de tous brevets et modèles; la conclusion de toutes affaires mobilières, immobilières, industrielles, commerciales ou financières s'y rapportant ou y concourant, le placement de capitaux et la prise de participation, sous toutes formes, dans toutes affaires poursuivant un but semblable ou analogue. La société ne peut faire publiquement appel à des fonds étrangers. Les statuts originaires portent la date du 9 janvier 1934, et ont été modifiés les 7 novembre 1934, 29 juin et 7 août

1942 et 8 avril 1946. Le capital social est de fr. 500 000, divisé en 500 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, dont 250 libérées en espèces et 250 libérées par un apport. Le capital social se trouve donc entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Lorsque les adresses de tous les actionnaires sont connues, de simples communications aux actionnaires peuvent leur être faites par lettre recommandée ou par télégramme. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé de Jean-Jacques Dérobert, président, et Pierre-Albert Dérobert, secrétaire, les deux de Carouge, à Genève. Ils signent individuellement. Les administrateurs Robert Hahnloser, président, Armand-Ernest Durussel, délégué, Albert Frossard, Richard Kresse et Arnold Meyer-Schnabel sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Locaux: Rue Général-Dufour 11.

11 juin 1946. Tailleur et chemisier.

Edmond Thion, à Genève, tailleur et chemisier (FOSC. du 24 avril 1946, page 1217). Par jugement du 4 juin 1946, le Tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

11 juin 1946. Immeubles, assurances, etc.

Ernest Baileydier, à Genève, régie, achat et vente d'immeubles et assurances, représentation de lampes électriques et d'articles de diverse nature, en faillite (FOSC. du 12 juillet 1945, page 1653). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

11 juin 1946. Galvanoplastie et polissage.

Quiblier, Chaudet et Pittet, à Carouge. Jules Quiblier, de Gilly (Vaud), à Vandœuvre, séparé de biens de Gabrielle, née Carera; Edmond Chaudet, de Bougy-Villars (Vaud), à Genève, et Emile Pittet, de La Joux (Fribourg), à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1946. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Exploitation d'un atelier de galvanoplastie et de polissage. Rue St-Joseph 40.

12 juin 1946. Produits alimentaires.

Georges Sezzano, à Genève. Le chef de la maison est Georges-Charles Sezzano, de nationalité italienne, à Genève. Commerce de produits alimentaires. Rue des Délices 1.

12 juin 1946. Poterie, vaisselle, articles de ménage.

M^{me} Girard-Péclat, à Genève, commerce de poterie, vaisselle et articles de ménage (FOSC. du 9 novembre 1940, page 2065). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 juin 1946. Porcelaine, cristaux et articles de ménage.

E. Märklin, à Genève, commerce et représentation de parfumerie et fournitures pour coiffeurs (FOSC. du 31 octobre 1945, page 2672). La maison a cessé son commerce et sa représentation de parfumerie et fournitures pour coiffeurs. Elle exploite actuellement un commerce de porcelaines, cristaux et articles de ménage. La raison est modifiée en celle de: **M^{me} Girard-Péclat, E. Märklin succ.** Les locaux sont: Rue du Rhône 96.

12 juin 1946.

Cafetières «La Napolitaine» M^{me} Girard, à Genève, commerce d'articles de ménage en gros, notamment des cafetières «La Napolitaine» (FOSC. du 9 octobre 1943, page 2263). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

12 juin 1946. Bonneterie, sous-vêtements, etc.

V. Keller (Cady), à Genève, commerce et représentation de bonneterie, sous-vêtements et d'articles de diverses natures (FOSC. du 6 janvier 1945, page 34). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

12 juin 1946. Confections, draperies, etc.

E. Wagner, à Genève, exploitation d'un commerce de confections, draperies, chemiserie et articles divers, à l'enseigne «A la Renaissance» (FOSC. du 16 mai 1946, page 1490). Procuration individuelle est conférée à Georges-Louis Dépigny, de Lancy, au Petit-Lancy, commune de Lancy.

12 juin 1946.

Société Immobilière Rhône-Port, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1946, page 293). Max Brieger, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Marcel Reboux, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue du Commerce 2 (bureaux de l'Union de banques suisses).

12 juin 1946.

Société Immobilière Flores S.A., à Genève (FOSC. du 30 octobre 1929, page 2168). Jacques Ricci, de Vich (Vaud), à Versoix, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Marguerite-Hélène Apothéoz, née Barberat, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue de la Corratère 18 (régie Bernard Nef & Cie).

12 juin 1946. Participations.

Sopie S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 1^{er} juin 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la participation sous quelque forme que ce soit à toute entreprise commerciale ou industrielle ayant son siège en Suisse, notamment en vue de faciliter l'exportation ou l'importation de tous objets et marchandises, manufacturés ou non, l'achat ou la vente de brevets et licences, la négociation de tous droits. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Le capital social est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Otto Nicolet, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Genève, est administrateur unique; il signe individuellement. Adresse: Quai Gustave-Ador 12 (c/o M^r Nicolet).

12 juin 1946. Société immobilière.

AWAW S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 8 juin 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la location, l'échange, la construction et l'exploitation d'immeubles et notamment d'hôtels en Suisse et à l'étranger, particulièrement en Grèce, ainsi que tous échanges commerciaux de matières premières et produits manufacturés entre la Suisse et tous autres pays et, généralement, toutes opérations commerciales, industrielles, financières et immobilières se rattachant au but social notamment sous forme de participations. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: André Guinand, président, de Chêne-Bourg, à Genève; Athanase Wassiliadis, secrétaire, de nationalité grecque, à Genève, et Walter Lippuner, de Grabs (St-Gall), à Zurich. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Athanase Wassiliadis. En conséquence, les administrateurs André Guinand et Walter Lippuner n'exercent pas la signature sociale. Bureaux: Rue du Rhône 29.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 115650. Date de dépôt: 26 février 1946, 20 h.
Madame Myrta Ballmer, Rue St-Ours 5, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutique végétal.



N° 115651. Date de dépôt: 17 mai 1946, 22 h.
Monic SA., Rue Lamartine 1, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Parfums, Eau de Cologne et lotion.

Rivalités

N° 115652. Date de dépôt: 13 mars 1946, 17 h.
Monic SA., Rue Lamartine 1, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de parfumerie et de savonnerie.

Rythme

Nr. 115653. Hinterlegungsdatum: 30. März 1946, 16 Uhr.
IRIS AG., Bözingenstrasse 11, Biel (Schweiz). (Briefadresse: Fahys 21, Neuenburg). — Fabrik- und Handelsmarke.

Brillenfassungen, Sonnenbrillen, Skibrillen, Schweißbrillen, technische Brillen und deren Bestandteile und Furnituren.



Nr. 115654. Hinterlegungsdatum: 3. April 1946, 15 Uhr.
Distillerie Stein, Dornacherstrasse 38, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Alkoholhaltige Getränke, ausgenommen Weine.

OLD BIMBO

Nr. 115655. Hinterlegungsdatum: 3. April 1946, 15 Uhr.
Distillerie Stein, Dornacherstrasse 38, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Getränke aller Art, ausgenommen Weine.

Old Shatterhand

Nr. 115656. Hinterlegungsdatum: 3. April 1946, 15 Uhr.
Distillerie Stein, Dornacherstrasse 38, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Alkoholhaltige Getränke, ausgenommen Weine.

„Drenelis“

Nr. 115657. Hinterlegungsdatum: 3. April 1946, 17 Uhr.
Joh. Egger-Coray & Co., Bad Ragaz (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gemüse und Früchte, frisch und gedörrt.



Nr. 115658. Hinterlegungsdatum: 17. April 1946, 17 Uhr.
Winsor and Newton Limited, Bruce Road, Wealdstone, Harrow (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tusche und Tinten-

MANDARIN

Nr. 115659. Hinterlegungsdatum: 26. April 1946, 12 Uhr.
Ernst Wipf & Co., Hofackerstrasse 36 a, Zürich 7 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Doppeldach-Zelte für Sport und Reise, Sport- und Camping-Artikel.



Nr. 115660. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1946, 5 Uhr.
Karl Walter Gassmann - Balañá, Hugostrasse 8, Zürich - Oerlikon (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Brünier- bzw. Rostschutz-Schwarzfärbemittel für Eisen, Stahl und Temperguss.

NEROX

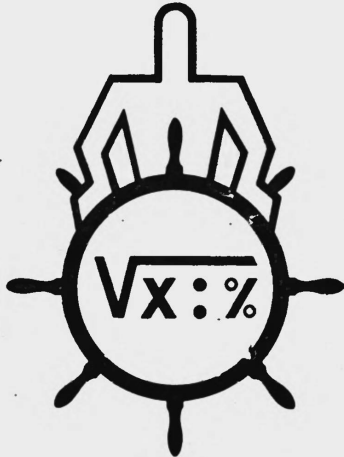
Nr. 115661. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1946, 17 Uhr.
Möbel, Meier, Pfalzgasse 2, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Möbel.



Nr. 115662. Date de dépôt: 11 mai 1946, 12 h.
Girod André-Aml, Avenue Rumine 29, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Calculateur.



CALCULATEUR "PILOTE"

Nr. 115663. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1946, 18 Uhr.
Piniol AG., Museggstrasse 12 a, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Waren-
angabe der Marke Nr. 61679. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 13. Mai 1946 an.

Mit Tannen- und Fichtenöl hergestellte chemisch-pharmazeutische Produkte.



Nr. 115664. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1946, 10 Uhr.
Albert Stämpfli, Juravorstadt 14, Biel (Schweiz). — Handelsmarke. —
Uhren aller Art, Uhrwerke aller Art, Uhrenbestandteile, Präzisionswerk-
zeuge.

LUNESA

Nr. 115665. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1946, 10 Uhr.
Albert Stämpfli, Juravorstadt 14, Biel (Schweiz). — Handelsmarke.

Uhren aller Art, Uhrwerke aller Art, Uhrenbestandteile, Präzisionswerk-
zeuge.

POBJEDA

Nr. 115666. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1946, 10 Uhr.
Albert Stämpfli, Juravorstadt 14, Biel (Schweiz). — Handelsmarke.

Uhren aller Art, Uhrwerke aller Art, Uhrenbestandteile, Präzisionswerk-
zeuge.

ROSTA

Nr. 115667. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1946, 12 Uhr.
Albert Wyser, Chemin Ste-Agnès 36, Frelburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Buchhaltungs-Einrichtungen, Buchhaltungs-Bücher und Buchhaltungs-
kartieren.

WYSA

Nr. 115668. Hinterlegungsdatum: 18. Mai 1946, 9 Uhr.
Kurt Meler, Wattwil (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Aussparvorrichtungen aller Art zum Einsetzen von Dübeln in Mauerwerke.



Nr. 115669. Date de dépôt: 17 mai 1946, 10 h.
Paul Molne, Rue de la Préfecture 19, Porrentruy (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles, machines et meubles de bureaux et de papeterie.

Minax
PORRENTUAY SUISSE

Nr. 115670. Date de dépôt: 17 mai 1946, 9 h.
Fernand Blanc, Rue du Conseil-Général 10, Genève (Suisse).
Marque de fabrique.

Lunettes.



Nr. 115671. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1946, 7 Uhr.
Rohner AG., Pratteln (Rohner SA., Pratteln) (Rohner Ltd., Pratteln),
in Pratteln (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Teerfarbstoffe, chemische Produkte, speziell Zwischenprodukte für die
Herstellung von Teerfarbstoffen.

RONAGEN

Nr. 115672. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1946, 7 Uhr.
Rohner AG., Pratteln (Rohner SA., Pratteln) (Rohner Ltd., Pratteln),
in Pratteln (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Teerfarbstoffe, chemische Produkte, speziell Zwischenprodukte für die
Herstellung von Teerfarbstoffen.

RONAGÈNE

Nr. 115673. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1946, 7 Uhr.
Rohner AG., Pratteln (Rohner SA., Pratteln) (Rohner Ltd., Pratteln),
in Pratteln (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Teerfarbstoffe, chemische Produkte, speziell Zwischenprodukte für die
Herstellung von Teerfarbstoffen.

RONAGOL

Nr. 115674. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1946, 7 Uhr.
Rohner AG., Pratteln (Rohner SA., Pratteln) (Rohner Ltd., Pratteln),
in Pratteln (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Teerfarbstoffe, chemische Produkte, speziell Zwischenprodukte für die
Herstellung von Teerfarbstoffen.

RONAPID

Nr. 115675. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1946, 7 Uhr.
Rohner AG., Pratteln (Rohner SA., Pratteln) (Rohner Ltd., Pratteln),
 in Pratteln (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Teerfarbstoffe, chemische Produkte, speziell Zwischenprodukte für die
 Herstellung von Teerfarbstoffen.

RONASOL

N° 115676. Date de dépôt: 20 mai 1946, 15³/₄ h.
Fritz Wolf, Rue Jaquet-Droz 12 a, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

CONSTELLA

N° 115677. Date de dépôt: 20 mai 1946, 15³/₄ h.
Fritz Wolf, Rue Jaquet-Droz 12 a, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

CONSTELLATION

N° 115678. Date de dépôt: 20 mai 1946, 18¹/₂ h.
John Hudson Moore, Inc., Fifth Avenue 663, New-York City (E.-U.
 d'Amérique). — Marque de commerce.

Pipes.



N° 115679. Date de dépôt: 21 mai 1946, 18 h.
Mme L. Vuagnat, Chemin du Canal, Carouge (Genève, Suisse).
 Marque de fabrique.

Flan.



Nr. 115680. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1946, 5 Uhr.
Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Fasern, Gespinste und Zwirne aller Art.

Fliris

Nr. 115681. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1946, 20 Uhr.
SARMAG Aktiengesellschaft für amerikanische Rohmaterialien (SARMAG
Société anonyme de matières premières américaines), Schützengasse 10,
 Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.

Uhren.

Sarmag-Watch

Nr. 115682. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1946, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Schweiz). — Fabrikmarke.

Chemisch-technische Erzeugnisse, Farben, Lacke, Klebstoffe.

Azteca

Nr. 115683. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1946, 20 Uhr.
Dr. Carl Dirr, Brandschenkestrasse 177, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Telephonographen, Diktier-, Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebens Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Compagnie du chemin de fer funiculaire Les Avants-Sonloup

Emprunt hypothécaire de fr. 110 000 du 31 décembre 1910

Conformément aux dispositions de l'ordonnance du Conseil fédéral sur
 la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, du
 20 février 1918, et de l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} octobre 1935 com-
 plété par l'arrêté du 19 décembre 1941, les porteurs de l'emprunt hypothécaire
 susindiqué sont convoqués par les présentes pour le samedi 29 juin 1946,
 à 10 h. 45 (liste de présence à 10 h. 30) à l'Hôtel Terminus, à Montreux,
 en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur les propositions
 suivantes:

- a) ajournement de 10 ans du remboursement de l'emprunt, soit jusqu'au
 31 décembre 1955;
- b) prolongation durant dix ans de la période à intérêt variable, non cumu-
 latif, dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 5%, c'est-à-dire
 jusqu'au 31 décembre 1955;
- c) désignation d'un représentant des obligataires.

Les obligataires qui entendent assister à l'assemblée sont tenus de dé-
 poser leurs titres jusqu'au jeudi 27 juin 1946 au plus tard auprès de la
 Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, qui leur remettra la carte de légiti-
 mation nécessaire pour prendre part à la délibération. Une procuration écrite
 est nécessaire pour représenter un obligataire à l'assemblée. Des formules de
 procuration seront fournies par la banque. (AA. 142¹)

Lausanne, le 8 juin 1946.

Le juge fédéral délégué: Ziegler.

Caisse d'épargne de Morges SA., Morges

Bilan au 31 décembre 1945

Actif		Bilan au 31 décembre 1945		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse et compte de chèques postaux	25 111	53	Engagements en banque à terme	45 071	25
Avoirs en banque à vue	47 877	45	Comptes créanciers à vue	14 173	15
Placements hypothécaires	675 063	25	Dépôts en caisse d'épargne	799 700	51
Titres	19 384	95	Autres postes du passif	4 211	—
Immeuble à l'usage de la caisse	148 598	81	Capital-actions	50 000	—
Autres postes de l'actif	2 600	50	Réserves	2 500	—
	918 636	49	Compte de profits et pertes	2 980	58
				918 636	49
Charges		Compte de profits et pertes de l'exercice 1945		Produits	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts débiteurs	17 612	83	Solde reporté de l'exercice précédent	486	04
Organs de la caisse	1 389	30	Intérêts créanciers	20 841	46
Frais généraux et frais de bureau	4 876	33	Commissions	1 755	—
Impôts et taxes	976	10	Produits du portefeuille-titre	221	65
Pertes et amortissements	3 500	—	Produits de l'immeuble	8 030	99
Bénéfice net	2 980	58			
	31 335	14		31 335	14

(AG. 50)

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 735 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für inländische Oelisaaten zu Speise-, technischen und Schmierzwecken (Vom 17. Juni 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, vom 2. September 1939, im Einvernehmen mit der Sektion für Speisefette und Speiseöle des Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 735 A/44, vom 25. Juli 1944, verfügt:

Art. 1. Geltungsbereich. Die vorliegende Verfügung bezieht sich auf sämtliche in der Schweiz gewonnene Oelisaaten, die zu Speise-, technischen oder Schmierzwecken dienen. Sie hat Gültigkeit für: Produzenten, Oelereien (vorbehaltlich Artikel 2), Sammelstellen, Zentralen für Oelisaaten.

Diese Verfügung hat keine Gültigkeit für Oelfabriken, da für diese besondere Bestimmungen bestehen.

Art. 2. Oelisaaten für Selbstversorgung. Für die ländlichen Oelereien werden für die auf Grund von Pressebewilligungen vorverarbeiteten Saaten oder Kerne folgende Höchstentgelte bzw. Höchstpreise festgesetzt:

- a) Presslohn je Kilo verarbeitete Saaten oder Kerne:
30 Rp. für Mengen bis zu 100 kg je Produzent;
25 Rp. für Mengen über 100 kg je Produzent.

Die anfallenden Oelkuchen sind dem Produzenten zurückzugeben.

- b) Verarbeitung der Pressrückstände: Höchstmahllohn je Kilo Kuchen für das Mahlen der angefallenen Oelkuchen:
3 Rp. für Mengen bis zu 200 kg;
2 Rp. für Mengen über 200 kg.

c) Oelkuchen: für die Uebernahme der Kuchen, falls der Produzent auf deren Rücknahme verzichtet:

- Fr. 84.25 je 100 kg Rapskuchen;
Fr. 32.75 je 100 kg Mohnkuchen;
Fr. 40.75 je 100 kg Baum- oder Haselnusskuchen.

Die Abgabepreise dieser Kuchen durch die Oelereien an die Verbraucher richten sich nach den Vorschriften der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend die Preise für Futtermittel. Bis auf weiteres gelten folgende Höchstpreise:

- Fr. 37. — je 100 kg Rapskuchen;
Fr. 35.50 je 100 kg Mohnkuchen;
Fr. 43.50 je 100 kg Baum- oder Haselnusskuchen.

Bei Abgabe an Wiederverkäufer sind diese Preise mindestens um Fr. 1.50 je 100 kg zu ermässigen.

Art. 3. Uebernahme der Oelisaaten (Sammelstellen).

1. Raps, Mohn und Tabaksaamen:

a) **Uebnahmepreise.** Der Uebnahmepreis für Rapsaamen wird für gesunde, trockene und genügend gereinigte Ware auf Fr. 1.30 je Kilo netto, franko Versandstation, festgesetzt.

b) **Zuschläge.** Für Saaten einwandfreier Qualität mit einem Wassergehalt von höchstens 10% darf zu vorstehend erwähnten Uebnahmepreisen ein dem Trockengrad entsprechender Zuschlag ausgerechnet werden, entsprechend den Spezialinstruktionen der Sektion für Speisefette und Speiseöle.

c) **Minderpreise.** Für ungenügend trockene oder qualitativ nicht vollwertige Saaten ist ein dem Grad der geringeren Verwertungsmöglichkeit entsprechender Minderpreis zu berechnen, entsprechend den Spezialinstruktionen der Sektion für Speisefette und Speiseöle.

2. **Andere Oelisaaten.** Die Uebnahmepreise für die übrigen Oelisaaten werden durch die Eidgenössische Preiskontrollstelle auf Anfrage von Fall zu Fall im Einvernehmen mit der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft sowie der Sektion für Speisefette und Speiseöle des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes festgelegt.

Art. 4. Kosten der Nachbehandlung. Kosten für allfällige Nachbearbeitung der Rapsaaten sind dem Produzenten zu belasten. Sie werden wie folgt festgesetzt:

- a) **Nachtrocknung** für Saaten mit mehr als 14% Wassergehalt. Die effektiven Selbstkosten (Arbeitslöhne, Dampf- und Stromverbrauch, Unkosten für besondere Anschaffungen) höchstens Fr. 3. — per 100 kg.

Dieser Ansatz, welcher auch allfällige Amortisationsbeiträge für Installationskosten einschliesst, darf nur zur Anwendung gelangen, soweit er materiell gerechtfertigt ist. Bei niedrigeren Trocknungskosten ist dieser Ansatz entsprechend zu ermässigen.

- b) **Nachbehandlung ungenügend gereinigter Saaten** höchstens Fr. 3. — per 100 kg.

Das nach der Nachtrocknung bzw. Reinigung festgestellte Gewicht gilt als Grundlage für die Auszahlung.

Art. 5. Verbot unvereinbarer Gewinne. Vorstehende Preise bzw. Entgelte sind Höchstpreise bzw. -entgelte. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Preise bzw. Entgelte nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

Art. 6. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 7. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 17. Juni 1946 in Kraft. Gleichzeitig werden die Verfügung Nr. 735 A/44, vom 25. Juli 1944, und alle bisher erteilten Einzelbewilligungen aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions n° 735 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des graines oléagineuses indigènes destinées à la consommation, à des usages techniques ou à servir de lubrifiants

(Du 17 juin 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section des graisses et huiles alimentaires de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 735 A/44, du 25 juillet 1944, prescrit:

Article premier. Champ d'application. Les présentes prescriptions concernent toutes les graines oléagineuses indigènes destinées à la consommation, à des usages techniques ou à servir de lubrifiants. Elles sont obligatoires pour les producteurs, huileries (sous réserve des dispositions de l'article 2), centres de ramassage, centrales des graines oléagineuses.

Elles ne concernent pas les huileries (fabriques) qui sont régies par des dispositions spéciales.

Art. 2. Graines oléagineuses destinées au ravitaillement direct. Les huileries rurales ont droit aux indemnités de pressurage maximums suivantes pour les graines travaillées en vertu d'un permis:

- a) **Indemnités de pressurage par kilo de graines ou grains travaillés:**
30 ct. pour des quantités allant jusqu'à 100 kg. par producteur;
25 ct. pour des quantités dépassant 100 kg. par producteur.

- b) **Mouture des résidus de pressurage. Indemnités maximums par kilo de tourteaux:**

- 3 ct. pour des quantités allant jusqu'à 200 kg;
2 ct. pour des quantités dépassant 200 kg.

- c) **Tourteaux.** Lorsque le producteur renonce à reprendre les tourteaux, il a droit aux indemnités suivantes:

- fr. 34.75 par 100 kg de tourteaux de colza;
fr. 32.75 par 100 kg de tourteaux de pavot;
fr. 40.75 par 100 kg de tourteaux de noix ou de noisettes.

Les huileries sont autorisées à fournir ces tourteaux aux consommateurs aux prix maximums suivants, conformes aux dispositions établies par l'Office fédéral du contrôle des prix pour les matières fourragères:

- fr. 37. — par 100 kg de tourteaux de colza;
fr. 35.50 par 100 kg de tourteaux de pavot;
fr. 43.50 par 100 kg de tourteaux de noix ou de noisettes.

En cas de livraison à des revendeurs, ces prix doivent être abaissés d'au moins fr. 1.50 par 100 kg.

Art. 3. Achat de graines oléagineuses par les centres de ramassage.

1. Colza, pavot et graines de tabac:

a) **Prix d'achat.** Les prix suivants sont applicables pour les graines de colza, s'il s'agit de marchandises saines, sèches et suffisamment nettoyées, livrées franco centre de réception.

b) **Suppléments.** Pour les graines de qualité irréprochable et d'une teneur en eau maximum de 10%, les prix d'achat susmentionnés peuvent être augmentés d'un supplément spécial correspondant au degré de siccité, conformément aux instructions spéciales de la Section des graisses et huiles alimentaires de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation.

c) **Réductions.** Ces taux devront être abaissés pour des graines insuffisamment sèches ou d'une qualité inférieure, dans la mesure où les possibilités d'emploi de ces marchandises auront diminué, conformément aux instructions spéciales de la Section des graisses et huiles alimentaires de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation.

2. **Autres graines oléagineuses.** Les prix d'achat des autres graines oléagineuses seront fixés pour chaque cas, sur requête des intéressés, par le Service fédéral du contrôle des prix, d'entente avec la Section de la production agricole et de l'économie domestique et la Section des graisses et huiles alimentaires de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation.

Art. 4. Frais de traitement complémentaire des marchandises. Ces frais sont à la charge du producteur. Les indemnités y relatives sont fixées aux taux suivants:

- a) **Séchage complémentaire de graines** ayant une teneur en eau supérieure à 14%: le coût de revient effectif (salaires, consommation de vapeur et d'énergie électrique, frais pour installations spéciales), au plus cependant fr. 3 par 100 kg.

Dans ce taux sont compris les amortissements nécessaires pour les installations. Il ne peut cependant être appliqué qu'en cas d'absolue nécessité. Dans toutes les autres éventualités, l'indemnité de séchage devra être réduite en conséquence.

- b) **Traitement complémentaire de graines** insuffisamment épurées: au maximum fr. 3 par 100 kg.

Le poids constaté après le séchage complémentaire ou l'épuration est considéré comme base pour les paiements.

Art. 5. Bénéfices illicites. Les prix ci-dessus sont des maximums. Pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément et communiquée par écrit à l'Office fédéral du contrôle des prix.

Art. 6. Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 7. Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 17 juin 1946. Simultanément, les prescriptions n° 735 A/44, du 25 juillet 1944, et toutes les décisions d'espèce intervenues depuis sont rapportées. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N. 735 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernente i prezzi massimi per i semi oleosi indigeni destinati al consumo,
all'uso tecnico o a servire da lubrificanti

(Del 17 giugno 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione dei grassi e degli oli commestibili dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N. 735 A/44, del 25 luglio 1944, prescrive:

Art. 1. Campo d'applicazione. La presente prescrizione si riferisce a tutti i semi oleosi indigeni destinati al consumo, all'uso tecnico o a servire da lubrificanti. Essa è obbligatoria per: produttori, oleifici (sotto riserva dell'articolo 2), centri di raccolta, centrali per semi oleosi.

Questa prescrizione non concerne gli oleifici (fabbriche) per i quali fanno stato delle disposizioni speciali.

Art. 2. Semi oleosi destinati all'approvvigionamento diretto. Gli oleifici rurali possono applicare le seguenti indennità di torchiatura massime per i semi o granelli lavorati in base ad un'autorizzazione:

- a) Indennità di torchiatura per chilogramma di semi o granelli lavorati:
30 cent. per delle quantità fino a 100 kg per produttore;
25 cent. per delle quantità superiori a 100 kg per produttore.

I pannelli vanno resi ai produttori.

- b) Macinazione dei residui di torchiatura: molenda massima per chilogramma di pannello:

3 cent. per delle quantità fino a 200 kg;
2 cent. per delle quantità superiori a 200 kg.

- c) Pannelli. Per l'acquisto dei pannelli fanno stato le seguenti indennità nel caso in cui il produttore rinunciava a riprenderli:
fr. 34.25 per 100 kg di pannelli di ravizzone;
fr. 32.75 per 100 kg di pannelli di papavero;
fr. 40.75 per 100 kg di pannelli di noci o noccioline.

I prezzi di tali pannelli per la vendita dagli oleifici ai consumatori si stabiliscono secondo le prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i prezzi dei foraggi. Fino a nuovo avviso fanno stato i seguenti prezzi massimi:

fr. 37. — per 100 kg di pannelli di ravizzone;
fr. 35.50 per 100 kg di pannelli di papavero;
fr. 43.50 per 100 kg di pannelli di noci o noccioline.

Per le vendite ai rivenditori, questi prezzi vanno ridotti di almeno fr. 1.50 per 100 kg.

Art. 3. Acquisti dei semi oleosi (centri di raccolta).

1. Ravizzone, papavero e tabacco:

- a) Prezzi d'acquisto. Il prezzo d'acquisto per semi di ravizzone, franco stazione di spedizione, è fissato a fr. 1.30 il chilogramma netto, in quanto si tratti di merce sana, asciutta e sufficientemente pulita.

- b) Supplementi. Per i semi di qualità ineccepibile e con un tenore di acqua del 10% al massimo è lecito maggiorare i prezzi d'acquisto summenzionati di un supplemento corrispondente al grado di siccità, conformemente alle istruzioni speciali della Sezione dei grassi e degli oli commestibili.

- c) Prezzi ridotti. Per semi non sufficientemente asciutti o di qualità inferiore, tali prezzi vanno ridotti nella misura in cui le possibilità d'utilizzazione di queste merci saranno diminuite, conformemente alle istruzioni speciali della Sezione dei grassi e degli oli commestibili.

2. Altri semi oleosi. I prezzi d'acquisto degli altri semi oleosi saranno stabiliti, dietro richiesta, per ogni singolo caso, dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi, d'intesa con la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica nonché con la Sezione dei grassi e degli oli commestibili dell'Ufficio di guerra per i viveri.

Art. 4. Spese di trattamento complementare delle merci. Le spese di trattamento complementare dei semi di ravizzone sono a carico del produttore e vengono fissate come segue:

- a) Essiccazione complementare dei semi di un tenore in acqua superiore al 14%: il prezzo di costo effettivo (salari, consumo di vapore e energia elettrica, spese per impianti speciali) al massimo fr. 3 per 100 kg.

Questo prezzo che racchiude gli ammortamenti indispensabili per gli impianti, non può essere applicato che se è materialmente giustificato. Per spese di essiccazione inferiori, quest'aliquota verrà conseguentemente ridotta.

- b) Trattamento complementare dei semi non sufficientemente puliti: al massimo fr. 3 per 100 kg.
Il peso constatato dopo l'essiccazione complementare o la pulitura fa stato per il pagamento.

Art. 5. Divieto di guadagni illeciti. I prezzi summenzionati sono prezzi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

Art. 6. Disposizioni penali. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 7. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 17 giugno 1946. Sono abrogate in pari tempo la prescrizione N. 735 A/44, del 25 luglio 1944, e le singole autorizzazioni rilasciate finora. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere retti dalle disposizioni vigenti finora.

Scambio delle merci e regolamento dei pagamenti
tra la Svizzera e la Finlandia

In virtù dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente l'ammissione di crediti per merci al regolamento dei pagamenti con la Finlandia del 16 ottobre 1941 (vedasi FUSC. n° 243 del 16 ottobre 1941), l'esportazione di merci in Finlandia è stata subordinata, per compensare la differenza di prezzo risultante dall'importazione di merci finlandesi, fino a nuovo avviso, alla riscossione di un premio del 12% del prezzo di vendita. Si richiama l'attenzione delle ditte svizzere interessate all'esportazione in Finlandia sul fatto che, il livello dei prezzi dei prodotti finlandesi essendo aumentato, il premio per compensare la differenza di prezzo è stato portato, con effetto immediato, a 15%. 139. 18. 6. 46.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Schweizerische Hotelgesellschaft

Generalversammlung

Samstag den 29. Juni 1946, 14 Uhr, im Hôtel Palace in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Bericht und Rechnung für das Jahr 1945 nach Eröffnung des Berichtes der Kontrollstelle, Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Herabsetzung des Stammaktienkapitals von Fr. 225 000 auf Fr. 110 000 durch Abschreibung des Nominalwertes der Aktien von Fr. 100 auf Fr. 50 und Annullierung von Stammaktien im Nominalwerte von bisher Fr. 5000. Umwandlung der neuen Stammaktien in Namenaktien. Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 190 000 durch Umwandlung von Fr. 190 000 Obligationen der Gesellschaft in 4%ige auf den Namen lautende Vorzugsaktien I. Ranges. Umwandlung der bisherigen auf den Inhaber lautende 5%ige Vorzugsaktien zu Fr. 100 in auf den Namen lautende 4%ige Vorzugsaktien II. Ranges zu Fr. 100. Entsprechende Aenderung der Statuten.
4. Aenderung weiterer Artikel der Statuten.

Bericht und Rechnung für das Jahr 1945, Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge zu Traktandum 3 und 4 liegen von 19. Juni 1946 an am Sitze der Gesellschaft, Haldenstrasse 10 in Luzern, den Aktionären zur Einsicht auf. Dort sind bis 27. Juni 1946 auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen. Lz 109

Luzern, den 18. Juni 1946.

Der Verwaltungsrat.

Gemeinde Montana

3/4-Hypothekendarleihe im 1. Rang von 1938

Die Tilgungsrate obiger Anleihe per 1. Juni 1946 in Höhe von Fr. 20 000 nominal ist durch Rückkauf im Markte beschafft worden; es hat deshalb keine Ziehung stattgefunden. Q 254

Basel, den 14. Juni 1946.

Schweizerischer Bankverein.

Diagraph-Filmtitel AG., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Freitag den 28. Juni 1946, 10 Uhr 15, im Bureau des Präsidenten
Talstrasse 63 in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 150 000 auf Fr. 300 000 unter sofortiger Liberierung von Fr. 50 000 und Ermächtigung des Verwaltungsratspräsidenten zur Einberufung weiterer Quoten.
 2. Statutenänderung entsprechend dem Kapitalerhöhungsbeschluss.
- Der Bericht der Verwaltung über die Kapitalerhöhung und Statutenänderung liegt am Gesellschaftsdomizil zur Einsicht auf. Z 430

Zürich, den 17. Juni 1946.

Der Verwaltungsrat.

Société foncière de Bon-Port, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 28 juin 1946, à 10 h. 45, à l'Agence Ch. Muller-Veillard, Montreux.

Ordre du jour statutaire.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 27 juin par la Banque cantonale vaudoise à Montreux.

Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires à l'agence Immobilière Ch. Muller-Veillard à Montreux. L 269

Le conseil d'administration.

Société de participations à des entreprises immobilières

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 3 juillet 1946, à 14 heures, au siège social, Rue Töpffer 2 à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Comptes de l'exercice au 31 décembre 1945, rapports du conseil d'administration et du contrôleur.
- 2° Discussion et votation sur ces rapports; décharge à l'administration.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Propositions individuelles.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront présenter leurs titres ou un certificat en tenant lieu. X 157

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer Bière-Apples-Morges

Assemblée générale des actionnaires, samedi 29 juin 1946, à 13 h. 30, au Casino de Morges

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. — 2° Approbation des comptes et de la gestion pour 1945. — 3° Renouvellement de la série sortante des membres du conseil: Messieurs Paul Govers, Fernand Bolay. — 4° Renouvellement des contrôleurs. Les administrateurs et contrôleurs sortant de charge sont rééligibles.

Les cartes d'admission seront délivrées à Messieurs les actionnaires sur présentation et dépôt de leurs actions jusqu'au 26 juin 1946, à 12 heures par la compagnie à Apples, BGV à Morges, Messieurs les administrateurs de Bière-Ballens-Montricher, ainsi qu'à L'Isle par M. A. Jousson. L 268

Les comptes sont déposés conformément à l'article 696 CO. au bureau de la compagnie à Apples.

Société immobilière de Mornex SA., Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée ordinaire annuelle,

le 28 juin 1946, à 10 heures, au bureau Rue de la Confédération 3 à Genève.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et rapport du conseil et du contrôleur sont déposés, dès ce jour, au bureau Rue de la Confédération 3 à Genève. OF L 9

Lausanne, le 15 juin 1946.

Les administrateurs.



Jenny & Co.
 Treuhand-Gesellschaft, Basel
 Bücher-Revisionen
 Gegr. 1922

VEVEY - Hôtel du Château

**Locaux à louer
 pour bureaux**

L 259

Maurice Studer, régisseur, Rue du Château 1,
 Vevey, téléphone 52351

Vorteilhaft und prompt abzugeben ab Schweizer
 Lager:

Zeresin, weiss, NP 62/64° C
Gummi arabicum Kordofan, ger.

aus schwimmender Partie.
 Beide Partien können eventuell auch als Transi-
 tare verkauft werden.
 Ferner kleinere Posten

Ozokerit, weiss, SP 76/79° C
Shellac Pure TN
Sodium Benzoat, Calcium Chlorid.

Offerten erbeten unter Chiffre C 6729 Q an
 Publicitas Basel. Q 236

IMMEUBLE COMMERCIAL

à vendre dans situation 1^{er} ordre à Lausanne,
 comprenant grands locaux pour magasins libres
 de suite et 8 étages. Prix de vente fr. 395 000.
 S'adresser à J.-P. GRAF, régisseur, Rue
 du Midi 2, Lausanne. — Téléphone 2 26 88.

Das
 nichttrollende
**Kohlen-
 Papier**

COLOMBAPLAN

Ist einheimisches
 Produkt und jeder aus-
 ländischen Marke ebenbürtig

Lichtecht - Griffrein - Ergiebig



Sihltalbahn

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 der Aktionäre**

auf Montag den 1. Juli 1946, abends 5 Uhr, im Zunfthaus zur Waag
 in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichts und Abnahme der Rechnungen pro 1945.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Neuwahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1945 kann vom 20. Juni 1946 an bei unserem Direktionssekretariat, Schnaustasse 11 in Zürich 1, bezogen werden. Z 421

Die Aktionäre erhalten am Tage der Generalversammlung gegen Vorweis der Aktientitel an den Billetschaltern der Stationen der Sihltalbahn ein Gratisbillet zur Fahrt nach Zürich-Selnau und zurück.

Die Stimmkarten werden nach Ausweis über den Aktienbesitz im Stimmlokal ausgegeben.

Zürich, den 12. Juni 1946.

Namens des Verwaltungsrates,
 der Präsident: der Direktor:
 Dr. E. Kästli. F. Bleier.

SA. Aeroporto doganale di Locarno

Convocazione degli azionisti

I signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 28 giugno 1946, alle ore 17, nel salone della «Birreria Nazionale»
 in Murallo, con le seguenti

TRATTANDE:

1. Lettura del verbale dell'ultima assemblea.
2. Relazione dell'amministrazione sull'esercizio 1945, presentazione del bilancio al 31 dicembre 1945 e del conto perdite e profitti, relazione dei revisori e deliberazioni relative.
3. Nomina dei revisori.
4. Eventuali.

Il conto perdite e profitti, il bilancio, la relazione dei revisori e gli atti di cui all'articolo 8 degli statuti sono a disposizione degli azionisti presso il segretario del consiglio, signor avv. Scazziga, in Murallo.

NB. Per aver diritto a partecipare all'assemblea i signori azionisti debbono presentare i loro titoli all'entrata, oppure produrre regolare ricevuta di deposito di una banca del cantone Ticino. O 44

Locarno, 15 giugno 1946.

Il consiglio di amministrazione.

Worb und Scheitlin AG., Leinenwebereien, Worb

4%-Anleihe von Fr. 500 000 von 1937

An der Ziehung vom 13. Juni 1946 sind die folgenden 50 Obligationen von je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 30. September 1946 ausgelost worden:

Nrn. 10, 23, 47, 60, 63, 68, 72, 73, 75, 78, 84, 88, 136, 150, 166, 167, 181, 183, 189, 190, 203, 219, 221, 228, 231, 232, 266, 272, 294, 300, 315, 321, 342, 345, 350, 360, 362, 367, 369, 380, 403, 404, 415, 435, 441, 455, 463, 468, 473, 490.

Restanten: Nrn. 3, 4, 5, 6 und 7.

Diese Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzulefern und werden spesenfrei eingelöst bei der Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Zweigstellen. 406

Bern, den 13. Juni 1946.

Kantonalbank von Bern.

Papierrollen

für Additions- und
 Rechenmaschinen:
 50, 65, 70 und 88 mm breit
A. Messer, Zürich
 Tel. (051) 27 30 55, Löwenstr. 33



DIRECT-L

die schnellste
 schreibende
 Rechenmaschine



Probostellung unverbindlich

Thro Muggli

AG - ZÜRICH - GEGR. 1908
 GESSNERALLEE 60, TEL. 23 07 66

Unverwertbare

Escudos-Inlandzahlungen

Schweizer Kaufmann reist noch im Juni

nach Lissabon

und übernimmt einige weitere diesbezügliche
 Interessenswahrungen. Eilanfragen unter Chiffre
 H 6738 Q an Publicitas Basel.

**Alteisen, Guss und Metalle,
 Papier, Lumpen, Knochen**

kauft stetsfort zu laufenden Tagespreisen
E. Flückiger AG., Alteisen und Metalle, Rothrist.

W. F. Fliches
WETTER+CO ZÜRICH 6
 HOTZSTRASSE 23 / TELEPHON 26 17 37

Brikettwerk GEBÄ, Basel

Telephon-
 nummer

GEBÄ

(061)
 2 76 79

Briketts für Industrie und Hausbrand

GASWERK OLTEN AG.

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 der Aktionäre**

auf Freitag 28. Juni 1946, vormittags 11 Uhr, im Bahnhofbuffet Olten, 1. Stock.

Traktanden: 1. Protokolle der ordentlichen Generalversammlung vom 13. September 1945 und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1945. — 2. Jahresbericht, Jahresrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz pro 1945), Bericht der Kontrollstelle und Verwendung des Jahresgewinns. — 3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. — 4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz liegen vom 20. Juni 1946 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Eintrittskarten zur Teilnahme an der Versammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 16. Juni 1946 am Sitz der Gesellschaft abgegeben. On 68

Olten, den 18. Juni 1946.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie des tramways de Neuchâtel

Le dividende pour l'exercice 1945 a été fixé par l'assemblée des actionnaires du 13 juin 1946 à 5,5%, soit à fr. 27.50 par action, sous déduction des impôts fédéraux 30% (montant net du coupon fr. 19.25). Il est payable dès le 14 juin 1946 contre remise du coupon n° 42 à la Banque cantonale neuchâteloise et chez MM. Bonhôte & Cie à Neuchâtel. N 60

Société immobilière de Marin/St-Blaise SA.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 28 juin 1946, à 17 h. 30, en l'étude de M° Jean-Jacques Thorens, notaire, à St-Blaise.

Ordre du jour: 1° Procès-verbal. — 2° Comptes de 1945 et rapports y relatifs. — 3° Divers. N 61

Le bilan et le compte de pertes et profits ainsi que le rapport des vérificateurs de comptes peuvent être consultés à l'étude de M° Jean-Jacques Thorens, notaire, à St-Blaise, le 17 juin 1946. Le conseil d'administration.